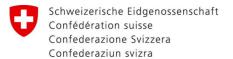
9.94

10.78

10.42

13.02

23.44



Bundesamt für Energie BFE Sektion Wasserkraft

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

## Tabelle 13 / AR: Bestehende Zentralen mit Hoheitsanteil des Kantons Appenzell A.Rh. (geordnet nach erster Betriebsaufnahme)

Stand: 1. Januar 2018 Max. mögl. Nummer Name der Zentrale Betriebs-Ausbau-Instal. Mittlere Produktionserwartung der aufnahme wasser-Turbinen-Leistung ab (Ohne Umwälzbetrieb) Zentrale leistung Generator menge Erste Nach (Förder-(Instal. (Max. mögl. (Mittlerer Energiebedarf) letztem Pump-Leistungswasser-(Ohne Umwälzbetrieb) Umbau aufnahme der menge) Leistung) Motoren) Winter Sommer Jahr (m3/s)(MW) (MW) (GWh) (GWh) (GWh) 1 106100 Lochmühle 2003 0.09 0.23 0.42 1898 0.60 0.09 0.20 2 107500 Kubel 1900 1976 18.00 8.39 9.39 7.55 9.69 17.23 3 106000 Gstaldenbach, Heiden 1902 1982 0.45 0.72 0.60 1.00 1.00 2.00 4 107425 Rossfall 1903 1991 0.62 0.38 0.33 0.80 1.20 2.00 5 107450 Zürchersmühle 1907 1987 2.30 0.36 0.88 0.91 1.79 0.36

Ittigen, 23.4.2018 Seite: 1 / 1

<sup>-</sup> Nur Zentralen mit einer maximal möglichen Leistung ab 300 kW erfasst.

<sup>-</sup> Im Feld "Nummer der Zentrale" sind internationale Wasserkraftanlagen mit einem "I" markiert, interkantonale mit einem "\*".

<sup>-</sup> Internationale Wasserkraftanlagen: Bei Leistungs- und Energiedaten nur Hoheitsanteil der Schweiz berücksichtigt.

<sup>-</sup> Interkantonale Wasserkraftanlagen: Leistungs- und Energiedaten nach festgelegtem Hoheitsanteil.

<sup>-</sup> Pumpenergie für die Saisonspeicherung ist nicht abgezogen.